

Candriam Luxembourg

Kommanditgesellschaft auf Aktien (Société en commandite par actions)

(die »Verwaltungsgesellschaft«)

handelnd im Auftrag des Fonds **Candriam Total Return** (der »Fonds«)

136, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg
Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg B-37647

Mitteilung an die Anteilhaber

Hiermit setzen wir die Anteilhaber darüber in Kenntnis, dass im Prospekt des Fonds (der »Prospekt«) folgende Änderungen vorgenommen wurden, die ab dem **23. November 2015** in Kraft treten:

1. Teilfonds Candriam Total Return Bond (der »Teilfonds«)

1.1 Änderung der Anlagepolitik

Die Anlagepolitik des Teilfonds wird geändert und lautet nun wie folgt:

»Dieser Teilfonds legt eine optimale Allokation in den verschiedenen Anleiensegmenten fest und strebt innerhalb der empfohlenen Anlagedauer eine absolute Rendite an. Dieses Anlageziel stellt jedoch keine Garantie dar.

Das Vermögen dieses Teilfonds wird überwiegend in fest oder variabel verzinslichen, indexgebundenen, nachrangigen oder forderungsbesicherten Schuldtiteln (d. h. Anleihen und anderen ähnlichen Wertpapieren) angelegt, und zwar über Anteile von Investmentfonds (Zielfonds), d. h. von OGAW als auch AIF, die die Anforderungen im Sinne von Artikel 41 Absatz (1) Buchstabe e) des Gesetzes erfüllen.

Dabei handelt es sich um Wertpapiere von Privatemittenten oder um Wertpapiere, die von einem Staat, einer internationalen oder supranationalen Organisation, einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft oder einem halbstaatlichen Emittenten begeben oder garantiert sind.

Der verbleibende Teil des Vermögens kann in anderen Wertpapieren (insbesondere Wandelanleihen, unter anderem für bis zu 5 % des Nettovermögens Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)) oder anderen Geldmarktinstrumenten als den vorstehend genannten oder in flüssigen Mitteln angelegt werden.

Die Wertpapiere lauten auf eine Währung der Industrieländer (z. B. EUR, USD, JPY, GBP) oder auf eine Währung der Schwellenländer (z. B. BRL, MXN, PLN).

Engagement am Kreditmarkt und in risikobehafteten Vermögenswerten im Allgemeinen:

Der Teilfonds ist normalerweise darauf ausgerichtet, von einer Verengung der Kreditspreads zu profitieren (was mit Verlustrisiken im Falle einer Ausweitung der Spreads verbunden ist). Er kann jedoch auch gegenteilige Positionen eingehen, um von einer Ausweitung der Kreditspreads zu profitieren (was mit Verlustrisiken im Falle einer Verengung der Spreads verbunden ist).

Im erstgenannten Fall wird ein positives Engagement durch den Kauf von Schuldtiteln (Anleihen und ähnliche Wertpapiere) oder durch einen Sicherungsverkauf am Markt für Kreditausfallswaps (CDS) eingegangen. Dagegen kann ein negatives Engagement nur über einen Sicherungskauf am CDS-Markt eingegangen werden.

Ein »positives« Engagement kann bis zu +60 % des Gesamtbetrags aller Vermögenswerte eingegangen werden, die als »risikobehaftet« einzustufen sind (Schwellenmarktanleihen, Anleihen mit einem schlechteren Rating als BBB- bzw. Baa3 (High Yield) und Wandelanleihen).

Ein »negatives« Gesamtengagement in solchen »risikobehafteten« Vermögenswerten kann zwischen 0 und – 20 % liegen.

Die Gesamtduration des Portfolios kann zwischen –5 Jahren und +10 Jahren schwanken.

Der Teilfonds kann im Rahmen seiner Strategie zu Sicherungs-, Anlage- oder Arbitragezwecken zudem derivative Finanztechniken und -instrumente einsetzen, die an einem geregelten Markt oder außerbörslich gehandelt werden. In diesem Rahmen kann das Engagement in Finanzderivaten beträchtlich sein.

Den eingesetzten Finanzderivaten (z. B. Swaps (Devisen-, Zins-, Kreditausfall- oder Inflationsswaps), Forwards, Optionen oder Futures) können als Basiswerte Fremdwährungen, Zinssätze, Kreditspreads oder Volatilitäten zugrunde liegen.

Der Teilfonds kann zu Sicherungs-, Anlage- oder Arbitragezwecken beispielsweise Transaktionen an den Zins-, Kredit- und Devisenmärkten eingehen.«

1.2 Risikofaktoren

In der technischen Beschreibung des Prospekts werden die mit dem Teilfonds verbundenen Risikofaktoren aktualisiert.

1.3 Risikomanagement

Für die Berechnung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos wird nicht mehr wie bisher die Commitment-Methode, sondern der absolute VaR herangezogen (wie im Abschnitt »Risikomanagement« des Prospekts beschrieben).

Das mit allen Derivaten im Portfolio verbundene Gesamtrisiko darf einen absoluten VaR von 20 % nicht überschreiten. Dem VaR liegen ein Konfidenzintervall von 99 % und ein Zeitraum von 20 Tagen zugrunde.

Der erwartete Hebelfaktor dieses Teilfonds liegt bei 100 % bis 450 %. Der Hebelfaktor wird für jedes Derivatprodukt auf der Grundlage der Nominalbeträge ermittelt und dem Wertpapierbestand des Teilfonds hinzugerechnet. Der Teilfonds kann unter Umständen jedoch auch eine stärkere Hebelung aufweisen.

Eine solche Hebelung resultiert aus dem Einsatz von Terminkontrakten auf Zinssätze, deren Nennwert nicht immer einen genauen Wert für das tatsächlich eingegangene Risiko darstellt.

2. Vertriebsfunktion

Der Abschnitt 3.3 des Prospekts »Vertriebsfunktion« wird aktualisiert und lautet nun wie folgt: *»Die Vertriebsfunktion besteht darin, den Vertrieb der Anteile des Fonds über verschiedene von der Verwaltungsgesellschaft beauftragte Vertriebs- und/oder Vermittlungsstellen (nachfolgend »Vertriebsstellen«) zu koordinieren. Das Verzeichnis der Vertriebsstellen ist auf Wunsch kostenfrei am Sitz der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.*

Zwischen der Verwaltungsgesellschaft und den einzelnen Vertriebsstellen können entsprechende Vertriebsverträge abgeschlossen werden.

Diese Verträge sehen vor, dass die jeweilige Vertriebsstelle in ihrer Eigenschaft als Nominee anstelle des Kunden, der in den Fonds investiert hat, in das Anteilhaberregister eingetragen werden kann.

Zudem sehen diese Verträge vor, dass ein Kunde, der über eine Vertriebsstelle in den Fonds investiert hat, jederzeit verlangen kann, dass seine so gezeichneten Anteile auf seinen Namen übertragen werden. In diesem Fall wird der Anteilhaber unter seinem eigenen Namen in das Register eingetragen, und zwar unverzüglich, nachdem die Vertriebsstelle entsprechende Anweisungen für eine Übertragung erteilt hat.

Die Zeichnung von Anteilen ist auch direkt beim Fonds möglich und muss nicht zwingend über eine Vertriebsstelle erfolgen.

Bei Beauftragung einer Vertriebsstelle muss diese die Verfahren in Bezug auf die Bekämpfung der Geldwäsche wie im Prospekt erläutert anwenden.

Die beauftragte Vertriebsstelle muss die rechtlichen und aufsichtsbehördlichen Anforderungen für den Vertrieb des Fonds erfüllen und ihren Sitz in einem Land haben, in dem Maßnahmen zur Bekämpfung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung eingehalten werden müssen, die den entsprechenden Vorschriften in Luxemburg oder nach der Europäischen Richtlinie 2005/60/EG gleichwertig sind.«

3. Risikofaktoren

Die Definition der Risikofaktoren im Prospekt wird aktualisiert. Wir bitten die Anleger, diesen Abschnitt in der neuen Fassung genau zu lesen.

4. Diversifizierung der Finanzsicherheiten für außerbörsliche Derivate und Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung.

Aufgrund der Erläuterungen der ESMA (European Securities and Markets Authority) wird der Text über die Diversifizierung der Finanzsicherheiten für außerbörsliche Finanzderivate und Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung im Prospekt aktualisiert. Wir bitten die Anleger, diesen Abschnitt in der neuen Fassung genau zu lesen.

5. Anlagen in OGA/OGAW

Aufgrund der Tatsache, dass dieser Fonds ein Dachfonds ist, führt die Anlage in den Fonds, sofern dieser in andere OGA bzw. OGAW investiert, dazu, dass Gebühren und Kosten sowohl auf der Ebene des Teilfonds des Fonds als auch auf der Ebene der OGA bzw. OGAW entstehen, in die investiert wird. Wir weisen die Anleger hiermit darauf hin, dass die geltenden Sätze aktualisiert wurden: Die für die zugrunde liegenden Basiswerte zu entrichtende Verwaltungsgebühr beträgt in der Regel höchstens 1 % p. a. des durchschnittlichen Nettovermögens, wenn es sich bei den Basiswerten um Anleihen handelt, und höchstens 0,50 % p. a. des durchschnittlichen Nettovermögens, wenn es sich dabei um Geldmarktinstrumente handelt.

Anteilhaber, die mit den vorstehend erläuterten Änderungen nicht einverstanden sind, haben innerhalb eines Monats ab dem **23. Oktober 2015** die Möglichkeit, ihre Anteile gebührenfrei zur Rücknahme einzureichen.

Der Prospekt vom **23. November 2015** sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen werden kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft und bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle (Marcard, Stein & Co AG, Ballindamm 36, D-20095 Hamburg) erhältlich sein oder können im Internet abgerufen werden unter: www.candriam.com.